



4. November 2015

ROLLS-ROYCE UND LIEBHERR-AEROSPACE GEBEN NAMEN UND BETRIEBSBEGINN DES JOINT VENTURES FÜR LEISTUNGSGETRIEBE BEKANNT

Rolls-Royce und Liebherr-Aerospace haben ihrem 50:50-Joint-Venture, das die Fähigkeit und Kapazität zur Produktion von Leistungsgetrieben für das neue UltraFan™ Triebwerksdesign von Rolls-Royce entwickeln wird, einen Namen gegeben: „Aerospace Transmission Technologies GmbH“. Das Unternehmen hat im vergangenen Monat in Friedrichshafen an einem Standort von Liebherr-Aerospace den Betrieb aufgenommen.

Zum Beginn umfasst das Team nahezu 30 Mitarbeiter, die hauptsächlich aus den beiden Muttergesellschaften stammen. Es wird von den Geschäftsführern Heike Liebe von Liebherr-Aerospace und Dr. Rob Harvey von Rolls-Royce gemeinsam geleitet.

Rolls-Royce verfügt über umfassende Erfahrung in der Anwendung von Reduktions-Leistungsgetrieben, da bereits Tausende von Motoren damit ausgestattet und in Betrieb sind. Das Unternehmen wird weiterhin die Entwicklung der Design-Definition sowie -Integration des Leistungsgetriebes und die Testaktivitäten leiten.

Liebherr besitzt unvergleichliches Know-how im Bereich der Produktionstechnik. Während der Entwicklungsphase des Leistungsgetriebes wird das Unternehmen die Komponenten des Leistungsgetriebestrangs für das Joint Venture in bestehenden Liebherr-Einrichtungen herstellen.

Das UltraFan Triebwerksdesign mit Getriebe bietet im Vergleich zur ersten Generation von Rolls-Royce Trent® Triebwerken einen um mindestens 25 Prozent verbesserten Treibstoffverbrauch. Das neue Leistungsgetriebe ermöglicht dem UltraFan eine effiziente Leistungsabgabe über eine Reihe verschiedener Schubklassen in zukünftigen Triebwerken mit hohem Nebenstromverhältnis. In den Versionen mit der größten Schubkraft kann ein einziges Getriebe eine Leistung umsetzen, die der von mehr als 500 Mittelklassewagen entspricht.

Dr. Rainer Hönig, Geschäftsführer bei Rolls-Royce Deutschland, sagte: „Unser Testzentrum für Leistungsgetriebe, das wir an unserem Standort in Dahlewitz im



Süden Berlins errichten, macht so gute Fortschritte, dass wir heute das Richtfest feiern können. Ich freue mich, dass die Aktivitäten im Rahmen unseres Joint Ventures mit der gleichen Geschwindigkeit voranschreiten.“

„Ich möchte allen Mitarbeitern bei Rolls-Royce und Liebherr-Aerospace gratulieren, die zur Gründung dieses neuen Joint Ventures beigetragen haben“, so Josef Gropper, Geschäftsführer und COO Production, Purchasing and Asset Investments bei Liebherr-Aerospace. „Wir freuen uns, der Aerospace Transmission Technologies GmbH Räumlichkeiten in Friedrichshafen bieten zu können. Das Joint Venture baut zügig auf dem umfassenden Know-how der beiden Gründungspartner auf - die ersten Metallteile für das Getriebe wurden bereits bearbeitet.“

Über die Rolls-Royce Holdings plc

1. Es ist die Vision von Rolls-Royce, bessere Energie- und Antriebssysteme für eine Welt im Wandel zu liefern. Sie wird in zwei Hauptgeschäftsbereichen umgesetzt: Luftfahrt (Aerospace) sowie Land & See (Land & Sea). Sie bedienen ihre Märkte mittels zwei starker Technologie-Plattformen: Gasturbinen und Kolbenmotoren, zur Nutzung an Land, zu Wasser und in der Luft. Luftfahrt umfasst die Geschäftsbereiche Zivile Luftfahrt und Militärische Luftfahrt. Land & See besteht aus den Bereichen Schiffstechnik, Kernenergie und Power Systems.
2. Rolls-Royce hat Kunden in mehr als 120 Ländern weltweit, darunter mehr als 380 Flug- und Leasinggesellschaften, 160 Streitkräften, 4.000 Marine- und Schifffahrtskunden, einschließlich 70 Seestreitkräften, sowie 5.000 Energie- und Kernenergiekunden.
3. Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen die vier „C“s:
 - Customer – Wir stellen den Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns.
 - Concentration – Wir entscheiden in welchen Bereichen wir wachsen wollen und in welchen nicht.
 - Cost – Wir verbessern unsere Effizienz kontinuierlich.
 - Cash – Wir verbessern unsere finanzielle Leistungsfähigkeit.
4. Der Jahresumsatz 2014 von 14,6 Milliarden britischen Pfund stammt etwa zur Hälfte aus dem Servicegeschäft. Der Gesamtauftragsbestand lag am 30. Juni 2015 bei 76,5 Milliarden britischen Pfund.
5. 2014 investierte Rolls-Royce 1,2 Milliarden britische Pfund in Forschung und Entwicklung. Das Unternehmen unterstützt ein weltweites Netzwerk von 31 universitären Technologiezentren (UTC). Sie bilden Schnittstellen zwischen den Ingenieuren des Unternehmens und der wissenschaftlichen Spitzenforschung.
6. Rolls-Royce beschäftigt über 54.000 qualifizierte Fachkräfte in über 50 Ländern – darunter mehr als 15.500 Ingenieure.



7. Rolls-Royce engagiert sich stark für die Nachwuchsgewinnung und investiert in die Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter. 2014 wurden 354 Graduates und 357 Auszubildende in unsere weltweiten Ausbildungsprogramme aufgenommen. Zur Förderung der Ausbildung in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurswesen und Mathematik (STEM) haben wir weltweit mehr als 1.000 STEM-Botschafter von Rolls-Royce, die aktiv an Ausbildungsprogrammen und -aktivitäten mitarbeiten. Unser Ziel ist es, bis 2020 über unsere STEM-Botschafter mindestens 6 Millionen Menschen zu erreichen.

* * * * *

Liebherr ist ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie. Die Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse (Frankreich), ist eine von elf Spartenobergesellschaften der Firmengruppe Liebherr und koordiniert alle Aktivitäten in den Bereichen Aerospace und Verkehrstechnik.

Liebherr ist ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie mit mehr als fünf Jahrzehnten Erfahrung. Das Spektrum von Liebherr-Luftfahrtausrüstungen für den zivilen und militärischen Bereich umfasst Flugsteuerungen und Betätigungssysteme, Fahrwerke, Luftsysteme sowie Getriebe. Eingesetzt werden diese Systeme in Großraumflugzeugen, Zubringerflugzeugen und Regionaljets, Business Jets, Kampfflugzeugen, Militärtransportern, militärischen Trainingsflugzeugen sowie in zivilen und militärischen Hubschraubern.

Die Liebherr-Sparte Aerospace und Verkehrstechnik beschäftigt rund 4.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über vier Produktionsstätten für Luftfahrtausrüstungen in Lindenberg (Deutschland), Toulouse (Frankreich), Guaratinguetá (Brasilien) und Nizhny Novgorod (Russland). Diese Werke bieten einen weltweiten Service mit zusätzlichen Stützpunkten in Saline (Michigan, USA), Seattle (Washington, USA), Montreal (Kanada), Sao José dos Campos (Brasilien), Hamburg (Deutschland), Moskau (Russland), Singapur, Shanghai (China) und Dubai (VAE).

Pressekontakt:

Rolls-Royce – Richard Wray
Director of External Communications
T: +44 (0)20 7227 9163
M: +44 (0)7974 918 416
E: richard.wray@rolls-royce.com

Rolls-Royce – Frank Martin Hein
Head of Communications – Europe
T: +49 (0) 30 2094 2503
M: +49 (0) 15112164144
E: Frank-Martin.Hein@rolls-royce.com

Liebherr-Aerospace & Transportation SAS – Ute Braam
Corporate Communications
T: +49 8381 46 4403
E: ute.braam@liebherr.com